

VTR Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **30 (1973)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verbandsgeschehen im neuen Jahr

Am 12. Januar 1973 trat erstmals der neue Vorstand des VTR in Olten zusammen. Bereits war eine ansehnliche Traktandenliste zu bewältigen.

Die nachstehenden Hospitanten werden als Vollmitglieder in unsern Verband aufgenommen:

Akor, 4052 Basel
 Bernhardsgrütter Alois, 9221 Halden
 Bosshard Walter, 2554 Meisberg
 Emser Werke AG, 7013 Domat/Emm
 Geldner Service AG, 4002 Basel
 Gilbarco AG, 8045 Zürich
 Götz, 8264 Eschenz
 Halter Paul AG, 9500 Wil SG
 Heer Walter, 8953 Dietikon
 Hug Gebrüder, 7204 Untervaz
 Hunziker Ernst, 5727 Oberkulm
 Köppel Hansjörg, 9434 Au
 Manutenzione Cisterne SA, 6710 Biasca
 Miag Mineralölimport AG, 8580 Amriswil
 Osterwalder Jean & Cie. AG, 8050 Zürich
 Osterwalder Jean & Co. AG, 9013 St. Gallen
 Sauter & Co., 8754 Netstal
 Schläpfer Ernst, 4435 Niederdorf
 Vogler Fritz, 8887 Mels
 Zollinger Alfred, 8635 Dürnten

Die Firma Iron-Fit, Zürich, wird als sympathisierendes Mitglied aufgenommen.

Die Firma Huber & Co. AG, St. Gallen, wird neu als Hospitant in den VTR aufgenommen.

Die Firmen Nuoffer SA und Schaefer SA, Fribourg, sind aus dem VTR ausgetreten.

Damit ist der VTR auf über 180 Mitglieder angewachsen. Der Vorstand heisst die neuen Vollmitglieder, die sympathisierenden und die Hospitantenfirmer herzlich willkommen.

Der Vorstand beschloss, die Kommissionen auf fünf Mitglieder zu beschränken, wobei es aber den Kommissionen freisteht, die erforderlichen weiteren Fachkräfte zuzuziehen. Der Präsident der Kurskommission orientierte kurz über die laufenden Kurse. Bereits hat sich der Vorstand mit den kommenden Prüfungen zu befassen, die auch dieses Jahr wieder viel Arbeit mit sich bringen werden. Etwelchen Gesprächsstoff gaben die Zuschriften von Mitgliedern, die sich über die diversen Zulassungsbestimmungen in einigen Kantonen beschwerten. Der VTR hat die nötigen Schritte unternommen und wird in nächster Zeit diese Angelegenheit, wie wir hoffen, zur Zufriedenheit aller Beteiligten regeln können. Die Vorbereitungen für den Beschichtungskurs werden weiter vorangetrieben. Sobald greifbare Resultate vor-

liegen, werden die Mitglieder orientiert. Verhandlungen laufen mit dem Schweizerischen Elektrotechnischen Verein und der Suva über die Ausführungen und die elektrischen Ausrüstungen bei Benzintankrevisionen. Der Vorstand des VTR wies aber dabei bereits auf die kostspieligen Werkzeuge hin, die man nicht nach Lust und Laune auswechseln und ergänzen sollte. Sobald einheitliche Richtlinien auf dem Gebiete des katholischen Schutzes vorliegen, sollen, sofern erforderlich, auch auf diesem Sektor Fachprüfungen durchgeführt werden. Die nötigen Verhandlungen wurden bereits geführt. Der URCIT werden weiterhin Prüfungsexperten des VTR zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, mit dieser Geste auf eine gute gegenseitige Zusammenarbeit!

Ausschreibung der siebenten Berufsprüfung für Equipenchefs des Tankrevisions-gewerbes

Vom 24. April bis etwa 5. Mai 1973 finden im Werkhof der Stadt Zug die erwähnten Prüfungen statt. Die schriftlichen Prüfungen beginnen am 24. April 1973 um 08.00 Uhr in der Gewerbeschule. Für die übrigen Fächer (mündliche und praktische Prüfungen) werden die Prüflinge gemäss speziellem Stundenplan, der ihnen etwa eine Woche vor Beginn der Prüfung zugestellt wird, aufgeboden.

— Die Prüfung wird ausgeschrieben für die Hauptprüfung «Oeltankrevisionen» und die Zusatzprüfung Typus «Benzin».

Es sind folgende Punkte genauestens zu beachten:

1. Anmeldeschluss 15. März 1973. Massgebend ist der Poststempel. Anmeldungen die nach dem 15. März 1973 abgesandt worden sind, werden nicht mehr berücksichtigt.
2. Anmeldungen sind an den Präsidenten der Prüfungskommission des VTR, Hans Schneider, Freiburgstrasse 394, 3018 Bern, Tel. 031 55 20 55, zu senden. Formulare können beim VTR-Sekretariat, Postfach 1, 4658 Däniken, bezogen werden. Beizulegen sind:
 - a) Lebenslauf
 - b) Leumundszeugnis
 - c) Belege über allgemeine Schulbildung
 - d) Ausweise über bisherige berufliche Tätigkeit
 - e) Arbeitsnachweis im Tankrevisions-gewerbe
 - f) allfällige Ausweise über den Besuch von Fachkursen.
 Unvollständige Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

3. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Kandidaten der Zusatzprüfung Typus «Benzin» nachzuweisen haben (Bestätigung durch Revisionsfirmen), dass sie mindestens 5 Benzintanks tatsächlich revidiert haben. Die Zusatzprüfung Typus «Benzin» findet anschliessend an die Hauptprüfung statt.

4. Die Gebühr beträgt gemäss Prüfungsreglement für die Hauptprüfung Fr. 500.—, und für die Zusatzprüfung Fr. 150.—. Diese ist gleichzeitig mit der Anmeldung, also bis zum 15. März 1973, zu entrichten. (Schweiz. Bankgesellschaft, 6016 Luzern, Konto Nr. VTR 941 939 01 T.)

5. Grundsätzlich hat jeder Kandidat mit einem eigenen, komplett ausgerüsteten Revisionsfahrzeug mit genügenden Aufnahmebehältern für vorhandenes Oel bzw. Benzin zu erscheinen. Er kann aber auch mit dem Partner der gleichen Equipe abmachen, dass nur einer ein Fahrzeug mitbringt. Erscheint eine Equipe jedoch ohne Fahrzeug, wird sie nach Hause geschickt, und die Prüfung gilt als nicht angetreten.

6. Es ist Aufgabe jedes einzelnen Kandidaten, mit demjenigen Wagen und denjenigen Werkzeugen, für die er sich entschieden hat, zur Prüfung anzutreten, genauestens vertraut zu sein.

Irgendwelche Entschuldigungen in dieser Hinsicht, zum Beispiel: er habe noch nie mit dieser Ausrüstung gearbeitet, werden von der Prüfungskommission nicht anerkannt.

7. Der Kandidat hat für die während der Prüfung geleistete Arbeit keinen Anspruch auf eine Entlohnung in irgendeiner Form.

8. Grundsätzlich teilt die Prüfungskommission die Kandidaten für die Prüfung ein. Diese können jedoch bei der Anmeldung mitteilen, mit welchem andern Kandidaten sie die Tankrevision absolvieren möchten. Der Wunsch wird jedoch nur soweit möglich berücksichtigt.

9. Die Prüfungskommission hat das Recht, Änderungen im Prüfungsstundenplan vorzunehmen.

10. Der genaue Stundenplan wird dem Kandidaten spätestens 8 Tage vor der Prüfung zugestellt.

Die Prüfungskommission erwartet gerne viele Anmeldungen und wünscht allen Kandidaten viel Glück und Erfolg an der Prüfung.

Für die Prüfungskommission des VTR:
 H. Schneider, Präsident



Der VTR, Verband schweizerischer Unternehmungen für Tankreinigungen und Revisionen, empfiehlt Ihnen seine sympathisierenden Mitglieder als zuverlässige Geschäftspartner:

Allgemeine Gesellschaft für Tank- und Bodenschutz	5020 Salzburg A	Tank- und Bodenschutz
Atlas Copco Notz AG	2501 Biel BE	Kompressoren und Druckluftwerkzeuge
Basler + Co. AG	5033 Buchs AG	Lack- und Farbenfabrik
Borsari + Co.	8702 Zollikon ZH	Eisenbetontanks
Braun Tankrevision GmbH	54 Koblenz D	Tankschutz
Brenner- und Tankanlagen AG	8803 Rüschlikon ZH	Brenner- und Tankanlagen
Brevo AG	8810 Horgen ZH	Explosions- und Feuerschutz
Canova E. SA	1018 Lausanne VD	Constructions métalliques
Citernex SA	1004 Lausanne VD	Revision de citernes
Cor-a-Void (A. Certeis)	6514 Sementina TI	Kathodenschutz
Corroprot AG	8050 Zürich	Kathodischer Korrosionsschutz
Dold Hans + Co.	8304 Wallisellen ZH	Lack- und Farbenfabrik
Gummi Maag AG	8051 Zürich	Gummi und Kunststoffe
Gunzenhauser J. + R. AG	4450 Sissach BL	Metallgiesserei und Armaturen
Harling Tankschutz KG	31 Celle D	Tankreinigung und Tankrevision
Hectronic AG	5001 Aarau AG	Abfüllsicherungen
Inertol AG	8400 Winterthur ZH	Bautenschutzchemie
Ironfit AG	8057 Zürich	Tankschutz
Juro-Index AG	9434 Au SG	Mess- und Regeltechnik
Keller Walter	5432 Neuendorf AG	Baugeschäft
Korros AG	9104 Waldstatt AR	Elektrische Rohrunterbrechungen
NeoVac AG	9470 Buchs SG	Sicherungsgeräte, Apparate
Panelectra AG	8045 Zürich	Homelite-Gebläse + -Pumpen, Tareibrenner
Rapp B.	2500 Biel BE	Heizungzubehör en gros
Revicit Decker + Gittori	1400 Yverdon VD	Département services et dépannages
Rieger Josef	2540 Grenchen SO	Giesserei und Metallwarenfabrik
Schekolin AG	9494 Schaan FL	Lackfabrik
Scheller AG	8021 Zürich	Treib- und Brennstoffe
Schneider + Co. AG	8400 Winterthur ZH	Isolierungen und Industriebedarf
Schneider Otto	8057 Zürich	Eisenbetonbehälter
Sika AG	8048 Zürich	Fabrik für chemische Baustoffe
Skandinavisk Oljeservice AB	Göteborg C S	Ölschutzrüstungen
Suter Ernest	1351 Treyconvagnes VD	Construction métallique
Talimex AG	8125 Zollikerberg ZH	Unterdruckleckwarngeräte
Tankmaterial AG	6033 Buchrain LU	Werkzeuge und Stahlrohrgerüste
Tobler	8031 Zürich	Alles für die Tankrevision
Turco-Produkte AG	6274 Eschenbach LU	Chem. Spezialpräparate und Metallreinigungsprodukte

In den Schächten lauert der Tod

Jeder Tankrevisor ist sich heute bewusst, dass beim Begehen von Behältern mannigfache Gefahren drohen. Aus diesem Grunde müssen die nötigen Vorsichtsmassnahmen getroffen werden. Dass sich aber auch beim Öffnen von Domschächten Unfälle ereignen können, ist heute noch zu wenig bekannt. Wohl lehrt der VTR anlässlich der Benzintankkurse über Unfälle mit Benzingasen, weil schon öfters Verletzte und Tote zu beklagen waren. Was aber bislang übersehen wurde, sind die immer häufiger vorkommenden Unfälle mit Erd-

gas. Diesem Faktor muss unbedingt vermehrt Beachtung geschenkt werden. Kürzlich verunglückten wieder drei Telefonmonteure beim Begehen eines Schachtes. Bei der vermehrten Verwendung von Gas ist die Tatsache in Betracht zu ziehen, dass sich Gase, die den altersschwachen Gasleitungen entweichen, auch in den Domschächten von Tankanlagen ansammeln können. Eine gute Be- und Entlüftung der Schächte ist aus diesem Grunde unerlässlich. Ebenso muss man sich fragen, ob nicht eine vermehrte Anwendung von Gaswarngeräten ins Auge gefasst werden sollte. Es wäre endlich an der Zeit, die Oef-

fentlichkeit über die riesigen Gasverluste, die die einzelnen Gaswerke in ihren Verteilnetzen erleiden, zu orientieren (was auch den Gasbezüger und Steuerzahler interessieren dürfte). Es darf in der Schweiz nicht so weit kommen wie in Holland, wo man mittels Kompressoranlagen versuchte, ganze Baumalleen zu retten. Die grosse Gasansammlung im Boden hat Bäume und Pflanzen zum Absterben gebracht. Es ist ein Gebot der Stunde, die Gasleitungsnetze, die allzu grosse Verluste aufweisen, ebenso unverzüglich ausser Betrieb zu setzen wie defekte Oeltanks.

VACUMATIC

das vollvakumetrische Leckanzeige- und Sicherungssystem für einwandige Heizöl- und Dieselöltanks

bietet grösstmögliche Sicherheit vor Ölverlusten aus Tank und Leitungen.

Es ist das älteste, bewährte **Sanierungssystem**

der modernen, gewässerschutzbewussten Epoche mit reicher Erfahrung.

Und auf diese Erfahrung kommt es an – bei jeder Tanksanierung.

Eine Vacumatic-Anlage ist zwar nicht billig; aber es gibt kein anderes anerkanntes Sanierungssystem, das annähernd gleichviel Vorteile bietet und billiger wäre.

Fordern Sie unseren kostenlosen Beratungsdienst an, bevor Sie Entscheidungen fällen, die Ihren Tank betreffen.

Ausweis Nr. 08.01.68 des Eidg. Amtes für Umweltschutz.

**TALIMEX AG, 8125 Zollikerberg,
Postfach 10, Telefon 01 63 68 56.**



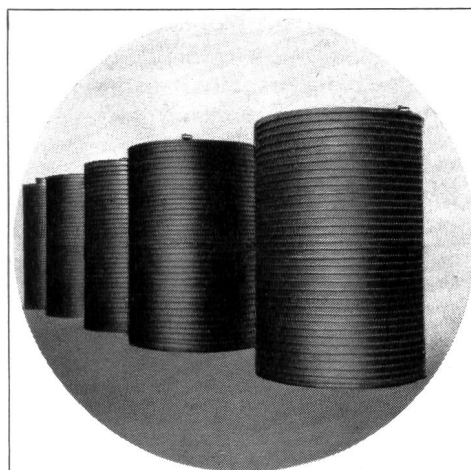
Schekol

Beschichtungsmassen
und Lacke

gegen
korrosion
für
gewässerschutz



SCHEKOLIN AG
Fabrik hochwertiger Lacke und Farben
9494 Schaan · Tel.075/2 29 44 · Telex 77878



SPIRALEEN-GROSSBEHÄLTER AUS KUNSTSTOFF FÜR SÄUREN UND LAUGEN

Inhalt bis 50 000 Liter, aus ND-Polyäthylen oder Polypropylen. Gute Chemikalienbeständigkeit, aussen und innen korrosionsbeständig, kein Unterhalt, kleines Eigengewicht, grosse Sicherheit.

Aus Kunststoffen fertigen wir auch Ventilatoren, Lüftungsleitungen, Kühlturmeinbauten, Tropfenabscheider, Strömungsgleichrichter, Apparate, Pumpen, Rohrleitungen und Abwasserleitungen bis Ø180 cm.



Ernst Huber AG, 5200 Windisch
Kunststoffverarbeitung, Tel. 056/41 39 89